

**„Fehler sind was uns fehlt“ (P. Waterhouse)
Die Bedeutung von Fehlern und Scheitern für die
berufliche Entwicklung und Identität**

Kurzbeschreibung	<p>Aus Fehlern wird man klug? Aber nur, wenn diese auch gewürdigt werden! Fehler aus Schlampigkeit, im Rahmen von Überforderung, aufgrund einer falschen Einschätzung usw. passieren uns allen in der psychosozialen Tätigkeit und hinterlassen Narben. Bei manchen Fehlertritten ist der Lerneffekt (schmerzhaft) deutlich, ab und zu können wir auch herzlich darüber lachen, manche Erinnerungen sind einfach nur unangenehm und peinlich in der Rückschau und eventuell auch nicht mehr "gutzumachen". Wenn ein Projekt oder eine Intervention gar nicht gelingt, kommt es auch mal zum Scheitern.</p> <p>Die Seminartage sollen diesen Bereich mehr aus der Tabu-Ecke holen und das „Miss-Glück“ als integrativen Bestandteil der beruflichen Entwicklung etablieren, indem wir uns mit der biographischen Bedeutung von Versagen und Miss-/Erfolg beschäftigen, und der würdevollen wie humorvollen Begegnung mit diesen Erlebnissen und Erfahrungen Platz geben.</p>
Zielgruppe	Interessierte, die in den Bereichen Beratung, Therapie, Supervision und Prävention tätig sind.
Lernziel	Professionalisierung der eigenen beruflichen Tätigkeit in Hinblick auf das Fehler machen und Scheitern.
Wesentliche Inhalte/Themen	<ul style="list-style-type: none"> • Ethymologie und Bedeutungsgenese • Bedeutung des Misslingens für die Lerngeschichte • Subjektive Fehler-Biographie • Strategien im Umgang mit großen und kleinen Irrtümern
Methoden	<ul style="list-style-type: none"> • Interaktiver Input • Intervisitorische Fallbearbeitung • Selbstreflexive Übungen • Geleiteter Austausch • Methoden-„Try out“
Referent*in	Tina Deutenhauser, Mag. ^a , Sozialpädagogin, Klinische Psychologin/Gesundheitspsychologin, Supervisorin; Wien, Österreich
Kursnummer	65861

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr

Veranstaltungsort	Frankfurt am Main
Termin	9. – 10. März 2024
Umfang	Das Themenseminar umfasst 12 Unterrichtseinheiten (UE).
Zeiten	Samstag: 10:00 Uhr – 17:30 Uhr Sonntag: 09:00 Uhr – 12:15 Uhr
Teilnahmegebühren	219,- Euro DGVT-Mitglied Frühbucherpreis bis 10. Februar 2024: 209,- Euro 248,- Euro Nicht-Mitglied Frühbucherpreis bis 10. Februar 2024: 233,- Euro
Stichwort	Fehler Frankfurt 24

Information und Anmeldung

Deutsche Gesellschaft für Verhaltenstherapie (DGVT) e. V. Fort- und Weiterbildung
 Postfach 13 43, 72003 Tübingen; ☎ 07071 94 34-34 📠 07071 94 34-35
 E-Mail: fortbildung@dgvt.de; Internet: www.dgvt-fortbildung.de
 Sprechzeiten: Di. und Do.: 09:00 – 12:00 Uhr; Di. und Mi.: 14:00 – 15:30 Uhr